

aber nur ein kleines. Papa hat mir gezeigt, wie ich blasen muß und nun kann ich schon mehrere kleine Stücke blasen. Am besten kann ich: „Wie lieblich schallt durch Feld und Wald des Waldhorns heller Klang!“ aber „Nun danket alle Gott,“ das kann man auch schon erkennen, sagt Mama. Und dann noch ein Kunststück: Wenn ich dreimal in's Horn stoße, dann kommt Kaps angesprungen; das ist einer von den vier kleinen Jagdhunden. Weißt Du, wie ich ihm das gelehrt habe? Ich habe immer dreimal in's Horn gestoßen und dann Kaps gerufen, und wenn er gekommen ist, habe ich ihm ein Stück Brot, oder einen kleinen Knochen gegeben. Wie ich das dreimal gethan hatte, da kam er richtig schon angesprungen, so wie ich in's Horn stieß. Eure Tante Minna mag ich sehr gern leiden, ich wollte, daß sie immer bei uns geblieben wäre. Sie ist so lustig und kann so schön singen. Einmal sind wir ausgefahren, da kam ein fürchterliches Gewitter, als wir unterwegs waren. Magdalene konnte sogar die Blitze sehen, und Kaps heulte immer vor Bangigkeit, und wir hatten ihn doch mit in den Wagen genommen, weil er noch so klein ist. Da haben mein Papa, Tante Minna, der Jäger und Karl immerzu gesungen; das klang ganz wunderschön, noch schöner, als in der Kirche, denn der Donner ist doch noch viel stärker, als die Orgel.

Lieber Roland, morgen ist hier der Birnenfesttag; das ist ein guter Tag, da werden viel Birnen gepflückt und auch viel Birnen gegessen. Nun weiß ich Dir nichts mehr zu schreiben. Ich möchte gern bald mal einen Brief von Dir haben, und noch lieber möchte ich, daß Du uns einmal besuchtest.

Dein Freund Martin Broller.